



Verein zur Förderung und
Pflege aufbauenden
Denkens und Handelns e.V.
(VDH e.V.) -

Kulturinitiative 'lebendig leben', www.vdh-ki.de

Verantwortlich: Gerhard Neudorf, Dorfstr. 2 B, 37318 Asbach-Sickenberg, Tel. 036087 / 97064, Fax 97641, e-Mail: gerhard@Idee-und-Bewegung.de
Mobil: 0151 - 17518811 (nur während des Kongresses!)

Anreise: am Freitag, den 9.11.2012, Empfang zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Speisesaal der Jugendburg Ludwigstein, 37214 Witzenhausen (Anfahrtbeschreibung siehe Rückseite dieses Blattes!) Tel.-Nr. der Burg: 0 55 42 - 50 17 10.

Anmeldung: Sie erfolgt a) schriftlich bei Gerhard Neudorf mit dem beiliegenden Anmeldebogen oder mit dem übersichtlicheren Anmeldebogen aus dem Internet www.vdh-ki.de, b) durch Überweisung des Tagungs-, Unterkunfts- und Verpflegungsbeitrags (Kostenerrechnung auf dem Anmeldebogen!) auf das gleich im folgenden angegebene Konto.

Kosten: s. Anmeldeblatt!

Überweisungen bitte richten an: VDH e.V. (Verein zur Förderung und Pflege aufbauenden Denkens und Handelns), Kto-Nr. 51009124 bei der Sparkasse Werra-Meißner, BLZ 522 500 30 mit Vermerk: "4. Bildungskongress".

Dieser Bildungskongress wurde vom Hessischen Kultusministerium – Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz in Verbindung mit §§ 7 ff. IQVO akkreditiert. Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft eine Teilnahmebestätigung. Die Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung hat die Hessische Landesregierung abgeschafft. Lehrer anderer Bundesländer können versuchen, sich ihre Teilnahme ebenfalls als Fortbildung anrechnen zu lassen.

Bisher vorgesehener Tagungsablauf:

Freitag, den 9.11.2012

Ab 17.00 Uhr	Anreise, 19.00 Uhr: Abendessen
20.00 Uhr	Einführungsvortrag: Peter Lampasiak (Lampi) , „ <i>Bildung auf der Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners</i> “
21.00 Uhr	Aussprache zum Vortrag
21.30 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgemeinschaften. Singen aus vorbereitetem Liederheft

Samstag, den 10.11.2012

7.30 Uhr	Morgenrunde im Burghof – Wolfgang Hockenbrink: „Kants Ethik“
8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	2. Vortrag Prof. Dr. Roland Eckert , „ <i>Der gefährdete und gefährdende Mensch</i> “
10.00 Uhr	Aussprache zum Vortrag
10.30 Uhr	Arbeitsgemeinschaften Teil I
12.30 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	Referentengespräch im Musikzimmer
14.30 Uhr	Arbeitsgemeinschaften Teil II
16.30 Uhr	3. Vortrag – Prof. Dr. Dieter Dieterich , „ <i>Was müssen Religionen und Weltanschauungen zu einer globalen Friedensordnung beitragen?</i> “
17.30 Uhr	Aussprache zum Vortrag
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Aussprache im Plenum zur Tagung bisher
21.00 Uhr	Festabend-Eröffnung: Johanna Akomeah spielt eigene Klavierimprovisationen zu zwei Gedichten von Eugen Roth und zu zwei Selbstportraits bekannter Maler. Anschließend Festabend mit AG-Vorführungen, Singen und Musizieren aus dem Liederheft, Tanzen.

Sonntag, den 11.11.2012

7.30 Uhr	Morgenrunde im Burghof: <i>Humorvolle Menschenbilder</i> und „ <i>homo ludens</i> “
8.00 Uhr	Frühstück und Packen
9.30 Uhr	Podiums-Diskussion - „ <i>Stiften Menschenbilder Frieden oder Unfrieden?</i> “, „ <i>Gemeinschaft und Integration</i> “, „ <i>Neurobiologisches Menschenbild</i> “
10.30 Uhr	Fragen an das Podium
11.00 Uhr	Berichte der Arbeitsgemeinschaften und abschließende Teilnehmeraussprache
12.30 Uhr	Mittagessen, Schlussrunde,
14.00 Uhr	Abreise

Einladung zum 4. Bildungskongress der Kulturinitiative "lebendig leben"

„Menschenbilder – Wen und wohin erziehen wir?“

am 9.-11.11.2012, Ort: Jugendburg Ludwigstein, 37214 Witzenhausen (nordöstlich von Kassel an der B 27)



Peter Lampasiak präsentiert Kunstwerke vom 3. Bildungskongress

Foto: Margret Ebert-Lennartz

Heiterkeit und Fröhlichkeit sind der Himmel, unter dem alles gedeiht.
Jean Paul

„Unser Geschlecht bildet sich wesentlich nur von Angesicht zu Angesicht, von Herz zu Herz menschlich.“
„Das Leben bildet.“ Johann Heinrich Pestalozzi

„Das Kind wird nicht erst ein Mensch, es ist ein Mensch.“
Janusz Korczak

*Prinzipien der Kindererziehung in Goethes „Pädagogischer Provinz“:
Ehrfurcht gegenüber unten, Ehrfurcht gegenüber oben,
Ehrfurcht gegenüber den Nebenstehenden*
J. W. v. Goethe

Laß dir's gesagt sein, daß Freundlichkeit gegen jedenmann die erste Lebensregel ist, die uns manchen Kummer sparen kann.
Hellmuth von Moltke

Bisher vorgesehene Arbeitsgemeinschaften des 4. Bildungskongresses

AG I: „Taiji für Lehrer und Schüler“. Im Kurs lernen wir, in Stresssituationen wieder zur Ruhe zu finden, die Selbstwahrnehmung zu aktivieren und spielerisch eine Gelassenheit und Stärke zu entwickeln, die aus einer inneren Haltung entspringt.

Leitung: **Susanne Daig**

AG II: „Körperbild – Menschenbild“. Mittels freier Bewegung, Tanz, Gespräch und Malen erforschen wir die (Menschen-)Bilder von uns selbst und unserer Mitmenschen.

Leitung: **Susanne Herbich und Marc Kroeks**

AG III "Der multidimensionale Mensch". Wir sind mehr, als uns bewußt ist - Das eigene Potential entdecken anhand erster praktischer Schritte. Ein Seminar mit **Wolfgang Hockenbrink, Dipl. Pädagoge und Coach**.

Weitere Informationen:

wolfganghockenbrink@yahoo.de

AG IV: "Menschenbilder - Sprachbilder - Wortschöpfungen". Formulierungsversuche für das Ich, das Du und das Wir. Worte zu den Bildern in unserem Kopf.

Leitung: **Anja Kröner**

AG V: „Goethes Farbenlehre“ (Farben, Temperaturen, seelischer Prozess bei Menschen über Farben. Sinnlich-sittliche Wirkung der Farbe in Selbstversuchen)

Leitung: **Iris Mannke**

AG VI: „Mensch und Gemeinschaft – Jugendbewegte Sinnstiftung und Selbsterziehung“. Wir erleben und diskutieren Texte, Bilder, Spiele, Lieder und Tänze von Jugendgruppen und ihren Meistern.

Leitung: **Gerhard Neudorf**

AG VII: „Streetdance“, vergleichbar mit Hip Hop. Da bewegt sich der Körper auf unterschiedlichste Weise. Es hat viel mit Koordination zu tun. Rhythmusgefühl wird entwickelt.

Leitung: **Lisa Remmers**

AG VIII: "Kreative Techniken mit Wachsmalstiften" (z.B. Sgraffito und Bügeltechnik) Überraschende Ergebnisse helfen Blockaden überwinden. Ideal auch für fachfremd Unterrichtende.

Leitung: **Elke Rist-Granero**

AG IX: „Bindungsforschung“. Welche Bedeutung hat die Eltern-Kind-Bindung für die menschliche Entwicklung? Einführung: Erkenntnisse aus psychologischen, neuropsychologischen und pädagogischen Forschungen. Die Teilnehmer befassen sich im Gespräch mit den praktischen Folgerungen für das Aufwachsen von Kindern.

Leitung: **Verena Schenke**

AG X: „Antlitzdiagnostik – Psychophysiognomik“. Was verraten uns Körperbau, Gesichts- und Augenausdruck über einen Menschen? Wir lernen das individuelle Naturell, Stärken und Fähigkeiten erkennen, die im Menschen angelegt sind.

Leitung: **Christine Schleif**

AG XI: „Umgang mit Auffälligkeiten und Behinderung in der Schule“. Das Fundament einer Bildung für alle ist ein Menschenbild, das von der Bildungs- und Entwicklungsfähigkeit eines jeden Menschen ausgeht und das pädagogische Handeln lenkt, leitet und führt.

Leitung: **Prof. Willehad Lanwer und Inge Holler-Zittlau**



Beim 3. Bildungskongress – im Hintergrund: Burg Ludwigstein

Foto: Margret Ebert-Lennartz

Anreise:

Bahnreisende fahren bis Witzenhausen/Nord oder bis Bad Sooden/Allendorf. Von hier aus gibt es Busverbindungen.

Bei rechtzeitiger schriftlicher Mitteilung an Gerhard Neudorf können sich Bahnreisende auch nach Angabe ihrer Ankunftszeit und bei Bezahlung der Benzin kosten von einem der beiden Bahnhöfe abholen lassen.

Anfahrtsskizze Pkw:

